

I. Zur Geschichte der Anstalt.

Das ablaufende Schuljahr brachte unsere Anstalt durch den Tod ihres langjährigen verdienten Direktors in tiefe Trauer: am 21. Februar 1904 starb nach kurzer Krankheit Herr Geh. Hofrat Emil Bender, zum schweren Leide für die hartgeprüften Angehörigen, zum empfindlichen Verluste für die Anstalt, zum großen Schmerze vieler Familien, die in ihm einen treuen Berater gefunden hatten.

Emil Bender, geb. den 7. November 1838 zu Unterschüpf im badischen Baulande, stammte aus einer angesehenen Familie des Hauptortes des Schüpfergrundes. Durch Privatunterricht bei dem Geistlichen einer Nachbargemeinde vorbereitet, trat er im Herbst des Jahres 1853 in die Untertertia des Progymnasiums in Tauberbischofsheim ein. Nachdem er diese Anstalt mit sehr gutem Ergebnisse absolviert hatte, ging er 1857 an unser Gymnasium über, wo damals neben Direktor Nokk besonders Prof. Furtwängler wirkte. Die feinsinnige Auffassung des klassischen Altertums, insbesondere der Griechenwelt, die Furtwängler besaß und auch auf seine Schüler zu übertragen verstand, gewann ihn für das Studium der klassischen Philologie. Nach einem dreijährigen gründlichen Betrieb des mit Begeisterung ergriffenen Faches an der hiesigen Universität bestand Bender im Jahre 1862 die philologische Staatsprüfung mit so glänzendem Erfolge, daß die damalige Oberstudienbehörde ihm die Möglichkeit gewährte, ein weiteres Jahr in Berlin seine Studien fortzusetzen. Nach seiner Rückkehr volontierte er an unserem Gymnasium; allein eine plötzlich auftretende Krankheit zwang ihn seine Lehrtätigkeit zu unterbrechen und gestattete ihm nach seiner Wiederherstellung zunächst nur an einer kleineren Anstalt den Unterricht wieder aufzunehmen. Ein Jahr wirkte er am Gymnasium in Wertheim, acht Jahre am Progymnasium in Tauberbischofsheim. In dem ruhigen Tauberstädtchen erholte er sich so gut, daß er im Jahre 1878 einem Rufe an das Gymnasium in Bruchsal folgen konnte. Doch schon das Jahr 1881 stellte ihn vor eine schwierigere Aufgabe: Die eben erst zu einem Vollgymnasium ausgewachsene Anstalt in Offenburg wurde seiner Leitung unterstellt, und nach weiteren vier Jahren erhielt er den ehrenvollen Auftrag, die Direktion des hiesigen Gymnasiums zu übernehmen, das soeben durch den Tod des trefflichen Direktors Dammert verwaist geworden war. Unter seiner Leitung wuchs das Freiburger Gymnasium zur größten Anstalt Badens empor: bei seinem Tode besaß es 811 Schüler in 20 Klassen, war also mehr als eine Doppelanstalt geworden.

Die fast erdrückende Arbeitslast, die mit der Leitung einer so umfangreichen Schule verbunden ist, mußte die zarte Gesundheit Benders angreifen; erholte er sich auch während der Hauptferien jeweils so gut, daß er mit frischer Kraft die immer sich mehrende Aufgabe des neuen Schuljahres aufnehmen konnte, so litt eben doch das Gesamtfinden: und so erlag denn der willensstarke Mann, der dem schwachen Körper erfolgreich getrotzt, dem Angriff einer heimtückischen Krankheit. Schön war sein Tod: mitten in der Wirksamkeit trat das ἡδὴ ὄρα ἀπέναι an ihn heran, der 16. Februar sah ihn noch inmitten seiner Schüler, am 21. Februar hatte er bereits vollendet!

Groß war die Verehrung und Liebe, die Bender bei Lehrern und Schülern genoß, bedeutend das Ansehen und Vertrauen, dessen er sich in weiten Kreisen erfreute.

So zeigte sich denn auch bei seinem Tode aus der allgemeinen Trauer, daß er den richtigen Weg zum Herzen aller gefunden. Sein Andenken wird darum gesegnet bleiben.

Die Direktionsgeschäfte besorgte während der Krankheit und nach dem Tode des Direktors Bender Professor Bergold mit grosser Gewissenhaftigkeit, wofür ihm auch hier bester Dank ausgesprochen sei. Die durch Benders Tod erledigte Stelle wurde durch Allerhöchste Entschließung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs vom 12. März l. J. dem Unterzeichneten, bisher Direktor des Gr. Gymnasiums in Rastatt, übertragen; der Dienstantritt erfolgte am 11. April l. J.

Im übrigen traten folgende Veränderungen ein:

Zu Beginn des Schuljahres schieden aus dem Lehrerkollegium aus die Lehramtspraktikanten

Adolf Ehret,	versetzt an die Oberrealschule in Pforzheim,
Otto Grosskinsky,	„ „ das Gymnasium „ Konstanz,
Heinrich Scholler,	„ „ „ „ „ Rastatt,
Josef Wirth,	„ „ „ „ „ Lahr,
Alfons Morath,	„ „ die Realschule „ Offenburg.

Zugewiesen wurde unserer Anstalt der Lehramtspraktikant Heinrich Seip, bisher am Gymnasium in Mannheim. Mit Anfang des Sommers verließ uns Lehramtspraktikant Hermann Frank, um eine Lehrstelle am Gymnasium in Tauberbischofsheim zu übernehmen; an seine Stelle trat Lehramtspraktikant Eduard Rach vom Gymnasium Tauberbischofsheim.

Als Probekandidaten traten nach Ostern ein die Lehramtspraktikanten Dr. Theodor Böhner und Wilhelm Baumann. Ersterer wurde jedoch schon auf 30. Mai nach Konstanz gerufen, um am dortigen Gymnasium einen erkrankten Lehrer zu vertreten.

Bald nach Beginn des neuen Schuljahres erkrankte Professor Koch und mußte bis jetzt durch einen Praktikanten — Emil Burger — vertreten werden. Leider ist in dem Befinden des von allen wertgeschätzten Kollegen, der seit mehr als 30 Jahren seine volle Kraft unserer Anstalt mit bestem Erfolge widmete, eine Besserung nicht eingetreten. Im November wurde Professor Zürn von schwerer Krankheit befallen, die ihn bis Ostern an Ausübung seines Berufes hinderte; seine Lehrstunden wurden, da ein Praktikant nicht zur Verfügung stand, durch das Lehrerkollegium mitversehen. Mit Beginn des Sommertertials konnte Professor Zürn zu unser aller Freude seine Lehrtätigkeit wieder in vollem Umfange aufnehmen und in erneuter frischer Schaffenskraft bis jetzt ungestört weiterführen.

Die Eröffnung des Landtages machte eine Vertretung des Prof. Bihler, der zum Abgeordneten der Stadt Freiburg gewählt worden war, notwendig; die Versehung seiner Lehrstelle wurde dem Lehramtspraktikanten Xaver Henninger an der Realschule in Villingen übertragen.

Die evangelisch-lutherischen Schüler der Anstalt erhalten mit Genehmigung des Gr. Oberschulrats im Gymnasiumsgebäude privaten Religionsunterricht durch den Pfarrer der evangelisch-lutherischen Gemeinde Herrn von Keussler hier.

Das Geburtsfest Sr. Majestät des Deutschen Kaisers wurde am 26. Januar l. J. durch einen Schulakt begangen, bei welchem Professor Dr. Rieger die Festrede hielt.

Die mündliche Reifeprüfung für das Schuljahr 1902/03 fand am 13. und 14. Juli 1903 unter dem Vorsitz des Geh. Rats Dr. Wagner statt. Für die diesjährige Reifeprüfung ist Herr Geh. Hofrat Dr. Oster zum Prüfungskommissär ernannt.

Der Gesundheitszustand war abgesehen von den mitgeteilten empfindlichen Störungen im Lehrerkollegium im allgemeinen gut; bei den Schülern traten keine besonderen Fälle von Erkrankungen zu Tage.

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen jährlich 84 Mk., das Eintrittsgeld 6 Mk. Im ablaufenden Schuljahr wurde Nachlass des Schulgeldes gewährt:

1. 17 Schülern im ganzen Betrage;
2. 34 „ zu $\frac{2}{3}$ des Betrages;
3. 89 „ zur Hälfte des „
4. 27 „ zu $\frac{1}{3}$ des „

Stipendien wurden verliehen:

1. katholisch-theologische 420 Mk.,
2. sonstige 4680 „

An Geschenken erhielten wir:

1. Für die Anstaltsbibliothek:

Vom Großh. Ministerium für Justiz, Kultus und Unterricht:

Krieger A., Topographisches Wörterbuch des Großherzogtums Baden, 2. Aufl.
I. Band, 2 Halbbände. Heidelberg 1903 und 1904.

Toepke-Hintzelmann, Matrikel der Universität Heidelberg IV. Teil 1704—1807.
Heidelberg 1903.

Von demselben Ministerium aus dem Nachlaß des † Geh. Hofrats Prof. Dr. F. X. Kraus in Freiburg:

F. X. Kraus, Wandgemälde der St. Georgskirche in Oberzell auf der Reichenau.
Freiburg 1874.

Derselbe, Die Miniaturen des Codex Egberti in der Stadtbibliothek zu Trier.
Freiburg 1884.

Von Großh. Oberschulrat:

Alemannia. N. F., IV. Band (1903).

Neujahrsheft der badischen historischen Kommission 1904: Panzer, Deutsche Heldensage im Breisgau.

Spezialbudget des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts für die Jahre 1904 und 1905.

v. Weech, Staatsminister Nokk. Heidelberg 1904.

Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1903.

Von der Badischen historischen Kommission:

Kindler v. Knobloch, Oberbadisches Geschlechterbuch II, 6. Heidelberg 1904.

Vom Rektorat der Technischen Hochschule in Karlsruhe:

Klein, Die botanischen Naturdenkmäler des Großherzogtums Baden. Festschrift 1903.

Vom Oberrat der Israeliten in Karlsruhe:

N. Steckelmacher, Das Prinzip der Ethik.

Vom Statistischen Amt: Statistisches Jahrbuch für das Großherzogtum Baden. 33. Jahrgang 1902. Karlsru. 1903.

Vom hiesigen Stadtrat: Vorlagen des Stadtrats der Stadt Freiburg an den Bürgerschaftsausschuß und Voranschläge für das Rechnungsjahr 1904.

Von der städtischen Kommission der Sammlungen für Natur- und Völkerkunde: Führer durch die Fauna von Oberbaden.

Von der Naturforschenden Gesellschaft hier: Berichte der Naturforschenden Gesellschaft 1903.

Von Geh. Rat Dr. Arnsperger in Karlsruhe: † W. Arnsperger, Sechs Vorträge über Goethes Faust. Heidelberg 1903. — Graf Wilhelm zu Schaumburg-Lippe. Vortrag 1902.

Vom Verleger Dr. P. Siebeck in Tübingen: Kunstdenkmäler des Großherzogtums Baden, Band VI, Kreis Freiburg, 1. Abteilung. Die Kunstdenkmäler des Landkreises Freiburg. Tübingen und Leipzig 1904.

Von Geh. Hofrat Scheffler in Braunschweig aus dem Nachlaß und gemäß letztwilliger Verfügung seines Bruders, Dr. Hermann Scheffler, des Verfassers: Die quadratische Zerfällung der Primzahlen 1892. Die Grundfesten der Welt 1896. Vermischte mathematische Schriften 1897. Realität und Ideellität, ferner Naturkraft und Schöpfungskraft 1897. Die Grundlagen des Weltsystems 1898. Das Wesen des Geistes 1899. Die erkennbaren und unerkennbaren Weltvermögen 1900.

Vom Übersetzer, Ludwig Schemann hier: Die Renaissance, historische Szenen vom Grafen Gobineau. Straßburg 1903. Alexander, Tragödie in 5 Aufzügen von demselben. Straßburg 1904.

Vom Verlag Moritz Schauenburg in Lahr: Rob. Goldschmit, Lehrbuch der deutschen Geschichte. Lahr 1903.

Von Prof. Dr. Rückert hier: Freiburger Diözesanarchiv. N. F. 4. Band (1903).

Von Gymn.-Direktor Schmalz hier: Samuelsson Joh., Kasusassimilation und Satzwörter im Lateinischen. Upsala 1903.

Von Prof. Dr. Herm. Mayer hier: Südwestdeutsche Schulblätter, Jahrgang 1903. Humanistisches Gymnasium 1903. Zeitschrift des allg. deutschen Sprachvereins 1897.

• •

2. Für die Schülerbibliothek:

a) für untere Klassen:

Aus dem Nachlasse des Flottenvereins: Holleben, Auf das Meer hinaus.

b) für obere Klassen u. bibl. pia:

Vom Direktor des Großh. Oberschulrats Geh. Rat Dr. Arnsperger:

† Dr. W. Arnsperger, Sechs Vorträge über Goethes Faust.

„ „ Graf Wilhelm v. Schaumburg-Lippe.

Direktor Schmalz zwei Exemplare seiner Ausgabe von Caes. Bell. Gallic.

Prof. Widder seine Abhandlungen: Schiller als erzählender Dichter

Emilia Galotti und kein Ende.

Von Gymn.-Direktor Lang eine Anzahl Schulbücher.

3. Für die Sammlung des Zeichensaals:

Von Exzellenz Freifrau von Marschall ein türkisches getriebenes Kupfergefäß, von Hoflieferant Dietler, Atelier für Innendekoration, eine Partie Möbelstoffreste, von verschiedenen Schülern einzelne Gebrauchsgegenstände.

4. Für das physikalische Kabinet:

Asphalt-Prisma von Fabrikant Brenzinger.

5. Für die naturhistorische Sammlung:

Von der Buchhandlung Pichler's Wwe. & Sohn in Wien:

4 Zoologische Wandtafeln von Pfurtscheller.

Von der städtischen Beurbarungsverwaltung wurde uns zur Abhaltung des Schlußaktes die Festhalle, vom Vorstand der Harmonie der Gesellschaftssaal zur Abhaltung der Kaiserfeier unentgeltlich überlassen.

Für alle diese Beweise freundlicher Gesinnung gegen das Gymnasium sprechen wir unsern geziemenden Dank aus.

II, 1. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrstoffe.

Religion.

- VI** a) *Kath.* I. Hauptstück des mittleren Katechismus. Bibl. Gesch. A. T. Gebete.
b) *(Alt)kath.* Siehe Quinta.
c) *Evang.* Die bibl. Geschichten, Katechismusfragen und Lieder des 4. Schuljahres. Wiederholung der Lieder 2, 6, 61. 2 St.
d) *Israel.* Bibl. Geschichte: Die Könige Saul und David. Religionslehre: Behandlung einer Auswahl von Psalmen. 2 St.
- V** a) *Kath.* Mittlerer Katech. II. Hauptstück. Bibl. Gesch. N. T. Gebete.
b) *(Alt)kath.* Biblische Geschichte des N. T. Katechismus 5. 7. und 8. Hauptstück. 1 St.
c) *Evang.* Die bibl. Geschichten, Katechismusfragen und Lieder des 5. Schuljahres. Wiederholungen aus dem Pensum des 4. Schuljahres. 2 St.
d) *Israel.* Gemeinsam mit VI.
- IV** a) *Kath.* Mittlerer Katech. III. Hauptst. I (kursorisch). Bibl. Gesch. A. T. Gebete.
b) *(Alt)kath.*
c) *Evang.* Die bibl. Geschichten, Katechismusfragen und Lieder des 6. Schuljahres. Wiederholungen aus dem vorjährigen Pensum. 2 St.
d) *Israel.* Geschichte: Von König Salomo bis zur Zerstörung des ersten Tempels. Religionslehre: Lehren und Gebote des Pentateuch. Sprüche Salomos.
- UIII** a) *Kath.* Grosser Katech. I. Hauptst. (bes. 259. Glaubensartikel). Bibl. Gesch. N. T.
b) *(Alt)kath.*
c) *Evang.* Die Lieder, biblischen Geschichten und Katechismusfragen für das 7. Schuljahr und Wiederholung des vorjährigen Pensums. Kirchengeschichte I. Teil Bibellesen. 2 St.
d) *Israel.* Gemeinsam mit IV.
- OIII** a) *Kath.* Grosser Katechismus. II. Hauptstück (kursorisch) und III. Gebete und einige Hymnen. 2 St.
b) *(Alt)kath.* Glaubens- und Sittenlehre nach dem Katechismus. Wiederholung biblischer Geschichten. 1 St.

- c) *Evang.* Wiederholung des ganzen Katechismus und der ganzen bibl. Geschichte unter besonderer Berücksichtigung des inneren Zusammenhangs. Wiederholung der Lieder des 7. Schuljahrs und einiger früher gelernter. Kirchengeschichte II. Teil. Bibellesen. 2 St.
- d) *Israel.* Gebete, Liturgie, Ceremonien 1 St. Lewin, Geschichte gemeinsam mit UII.
- UII a) *Kath.* Die Kirchengeschichte bis zum Tridentinum incl. nach Dr. Dreher. Einige Abschnitte des N. T. (nach d. griech. Texte), bes. die Apostelgeschichte.
- b) *(Alt)kath.* Glaubens- und Sittenlehre nach dem Leitfaden 2 St. Für den kath. Religionsunterricht 1 St.
- c) *Evang.* Einführung in das Alte Testament in Verbindung mit Lektüre. 2 St.
- d) *Israel.* Gemeinsam mit U I.
- OII a) *Kath.* Apologetik nach Dr. Dreher mit einschlägigen Stellen aus dem griech. N. T. 2 St.
- b) *(Alt)kath.*
- c) *Evang.* Einführung in das Neue Testament in Verbindung mit Lektüre aus dem griechischen und dem deutschen Texte. 2 St.
- d) *Israel.* Gemeinsam mit U I.
- UI a) *Kath.* Die Glaubenslehre nach Dr. Dreher mit einschlägigen Stellen aus dem griech. N. T. 2 St.
- b) *(Alt)kath.* Siehe Untersekunda.
- c) *Evang.* Kirchengeschichte. 2 St.
- d) *Israel.* Quellenschriften bis zu den Haane 1 St. Geschichte: bis zur Gegenwart 1 St. Lewin.
- OI a) *Kath.* Die Sittenlehre nach Dr. Dreher 2 St.
- b) *(Alt)kath.* Siehe Untersekunda.
- c) *Evang.* Glaubens- und Sittenlehre nach dem Leitfaden von Heß. 2 St.
- d) *Israel.* Gemeinsam mit U I.

Deutsch.

- VI Formenlehre und Lehre vom einfachen Satz nach Wendts Satzlehre. — Prosastücke aus Wendts Lesebuch I erklärt und nacherzählt. — Gedichte aus Wendts Sammlung erklärt und gelernt. — Sagengeschichte: Die ältesten Helden, Herakles, Theseus, Argonautensage. — Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Diktate. 3 St.
- V Satzlehre: Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Sexta; der zusammengesetzte Satz nach Wendts Grundriß. — Gedichte aus Wendts Sammlung erklärt und gelernt. — Lesestücke aus Wendt I. — Sagengeschichte: Ilias und Odyssee; Nibelungensage. Wöchentliche Diktate und kleine Aufsätze. 3 St.
- IV Wiederholung und Abschluß der Satzlehre. Lesestücke aus Wendts Lesebuch und Gedichte aus Wendts Sammlung. Diktate und Aufsätze. 2 St.
- UIII Wiederholung, Ergänzung und Beendigung der Satzlehre, Gedichte aus Wendts Sammlung und Lesestücke aus Wendts Lesebuch II. 15 Aufsätze. 2 St.

- OIII** Gedichte und Lesestücke aus Wendts Gedichtsammlung Lesebuch II. Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben in A: Heyses Colberg. 15 Aufsätze. 2 St.
- UII** Schiller: Balladen, Wilhelm Tell, Jungfrau von Orleans. Lesestücke aus Wendt III. 12 Aufsätze. 2 St.
- OII** Abt. A: Ausgewählte Gedichte aus Wendts Sammlung. Schiller, Jungfrau von Orleans, Goethe, Hermann und Dorothea. Shakespeare, Julius Cäsar. 12 Aufsätze.
Abt. B: Goethe, Hermann und Dorothea. Schiller, Lied von der Glocke und Maria Stuart. Shakespeare, Julius Cäsar und Coriolan. 12 Aufsätze. 2 St.
- UI** Deutsche Literatur bis Klopstock. Hildebrandslied, Waltharilied, Nibelungenlied, Walther von der Vogelweide, Klopstock (Oden). 10 Aufsätze. 3 St.
- OI** Übersicht über die Entwicklung der deutschen Literatur von Lessing bis Goethes Tod. Lektüre ausgewählter Werke Lessings, Goethes, Schillers. 10 Aufsätze. 3 St.

Latein.

- VI** Regelmäßige Formenlehre nach der Grammatik von Schmalz und Wagener. Mündliche und schriftliche Übungen nach Kautzmann-Pfaff-Schmidt. Wöchentliche Schreibübungen. 9 St.
- V** Wiederholung des Pensums der Sexta. Erweiterung und Abschluß der Formenlehre, Acc. c. Inf., leichtere Participialkonstruktionen. Mündliche und schriftliche Übungen nach Kautzmann-Pfaff-Schmidt II. Wöchentliche Schreibübungen. 9 St.
- IV** Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre im Anschluß an Schmalz § 98—182 und Kautzmanns Übungsbuch. III. Teil. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Cornelius Nepos (Ausgabe von Fügner): Miltiades, Themistokles, Pausanias, Thrasybul, Alcibiades, Pelopidas, Hamilkar, Hannibal, Alexander. 8 St.
- UIII** Grammatik von Schmalz § 185—279 neu; Wiederholung und Ergänzung der Kasuslehre. Übungen nach Kautzmann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Caesar bell. Gall. II, III, IV. Ovid, Met. ausgewählte Erzählungen. 8 St.
- OIII** Grammatik von Schmalz §§ 280—337 mit Wiederholung der ganzen Syntax. Übungen nach Tischer. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Lektüre: Caesar bell. Gall. I, VI und VII. Ausgewählte Stücke aus Ovid. 8 St.
- UII** In A: Liv. XXI; Sall. bell. Cat.; Cic. in Cat. I und III. Verg. I. und II. In B: Liv. XXI und XXII. Cic. in Verrem IV, Vergil I. Grammatische Wiederholungen und Ergänzungen. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. 8 St.
- OII** Liv. XXII; XXIII—XXX mit Auswahl. Cicero pro Roscio Amerino u. de imperio Cn. Pompei. Vergil Än. III und IV. Grammatische Wiederholungen. Wöchentliche schriftliche Übungen. 8 St.
- UI** Tac. Germania, Dialogus und Hist. IV und V, Auswahl aus I. Hor. Oden und Epoden, Schriftliche Übungen mit grammatischen Wiederholungen. 7 St.
- OIA** Hor. sat. u. epist. (Auswahl). Tac. ann. I—VI (Auswahl), XII—XVI (Auswahl). Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 7 St.
- OIB** Hor. wie in Abt. A. Cic. pro Ligario u. Philipp. I, dazu Ciceros Briefe a. d. Zeit 52—44. Tacit. ann. I—VI. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 7 St.

Griechisch.

- UIII** Regelmäßige Formenlehre nach Wendt bis § 140, eingeübt nach Fecht I. Wöchentlich schriftl. Arbeiten. 6 St.
- OIII** Wiederholung und Abschluß der Formenlehre nach Wendts Grammatik und Fechts Übungsbuch (II. Teil). Xenoph. Anabasis I und II. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 6 St.
- UII** Xenoph. Anabasis III. und IV. Homer Od. I, V, VI, VII, IX. Grammatik: Kasuslehre. Wiederholungen der Formenlehre. Wöchentlich schriftliche Arbeiten. 6 St.
- OII** Wiederholung und Abschluß der Syntax nach Wendt's Grammatik. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit. Xenoph. Hellen I u. II; Herodot VI u. VII mit Auswahl; Homer Od. IX—XXI.
- UI** Hom. Ilias I—VI. Demosth. Olynthische Reden. Plato: Apologie, Kriton u. z. T. Phädon, dazu die Lobrede des Alcibiades auf Sokrates in d. Ausgabe v. Bamberg. Sophokles Aias. Wiederholung d. Grammatik; schriftl. Übungen.
- OI** Lektüre: a) Hom. Iliade von IX—Schluß mit Auslassungen, Soph. Antigone, Thuk. I, VI, VII, Platos Phädon.
b) Hom., Soph. Thuk. und Plato wie in A; dazu Dem. Rede über den Frieden. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. 6 St.

Französisch.

- IV a** Ciala I. Ciala I, 1—69. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten.
- b** Ciala I, 1—60. Sprechübungen an Lesestücken. Schriftliche Arbeiten. 4 St.
- UIII a** Ciala I, Ciala II 1—11; Sprechübungen an Lesestücken, schriftl. Arbeiten.
- UIII b)** Ciala I, 66—82. Ciala II, 2—10. Sprechübungen an Lesestücke. Schriftl. Arbeiten. 3. St.
- UIII c)** Ciala I, 66—82. Ciala II, 2—10. Sprechübungen an Lesestücke. Schriftl. Arbeiten. 3. St.
- OIII a** Ciala II, 1—26; Sprechübungen an Lesestücken.
- OIII b** Ciala II, 11—20, 23—26. Erckmann-Chatrian, Waterloo. Sprechübungen. Schriftliche Arbeiten. 3 St.
- OIII c** Wiederholung von Ciala I; Ciala II ganz; Prosastücke und einige Gedichte aus Ciala II.
- UII a** Ciala II, III 1—10; Lekt. Un collégien de Paris von Malin.
- UII b** Ciala II, 27—38; 1—26 wiederholt; Ciala III, 1—10.
- OII a** Ciala III bis zur Lehre vom Particip. Malot: En famille; Gobineau: Alexandre le Macédonien; Le Siège de Paris von Sarcy.
- OII b** Ciala III, 25—33. Repet. der Moduslehre und der unregelmäß. Verba. Mérimée, Colomba. Sandeau, M^{lle} de la Seiglière. Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre. Schriftliche Arbeiten. 3 St.
- UI a** Ausgewählte Kapitel der Syntax. Erzählungen v. Daudet; Gedichte von Copée; Molière: Les précieuses ridicules. Barrau: Histoire de la révolution française.
- UI b** Grammat. Repetit. Mignet, Histoire de la Terreur. Molière, Les Précieuses ridicules. Schriftl. Arbeiten. 2 St.

- 01a** Ausgewählte Kapitel der Syntax; Presard: L'honneur et l'argent, Molière: L'avare. Guizet: Histoire de la civilisation en Europe I. II.
- 01b** Ausgewählte Kapitel der Syntax wiederholt. Orateurs français depuis la Révolution. L'Avare von Molière. Taine, Napoléon in Auswahl. Schriftliche Arbeiten. 2 St.

Arithmetik.

- VI** Die vier Grundrechnungsarten mit metrisch benannten Zahlen. Leichte Textaufgaben. 4 St.
- V** Gemeine Brüche. Dezimalbrüche. Einfache Schlußrechnungen. 4 St.
- IV** Schlußrechnung. Anwendung derselben auf Rechnungen des bürgerlichen Verkehrs. 3 St.

Mathematik.

- UIII** Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation. Geometrie: Dreiecke bis einschl. Kongruenz. Einiges aus der Lehre vom Kreis. 3 St.
- 0III** Algebra: Division, Potenzen, Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten. 2 St. Geometrie: Parallelogramm, Kreis, Inhaltsbestimmungen. 2 St.
- UII** Algebra: Wurzeln mit ganzen und gebrochenen Exponenten. Gleichungen I. Grades mit mehreren Unbekannten. 2 St. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren. 2 St.
- 0II** Algebra: Logarithmen, Gleichungen 2. Grades. 2 St. Ebene Trigonometrie. 2 St.
- UI** Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnungen. Syntaktik. Binomischer Lehrsatz. 2 St. Geometrie: Stereometrie. 2 St.
- 0I** Repetitionskursus. Kegelschnitte. 4 St.

Naturgeschichte.

- VI** Beschreibung von Säugetieren, Vögeln und Blütenpflanzen. 2 St.
- V** Wie in VI.
- IV** Wirbeltiere; Blütenpflanzen, Bestimmungsübungen. 2 St.
- UIII** Wirbellose Tiere; Kryptogamen. 2 St.
- 0III** Anthropologie; Anatomie und Physiologie der Pflanzen. 2 St.

Physik.

- UII** Vorbegriffe. Magnetismus und Elektrizität. 2 St.
- 0II** Wärme und Licht. 2 St.
- UI** Grundbegriffe der anorganischen Chemie; Mineralogie und Geologie. 2 St.
- 0I** Mechanik fester Körper; Kosmographie. 2 St.

Geschichte.

- IV Griechische und römische Geschichte nach Martens. 2 St.
- UIII Deutsche Geschichte bis 1648 nach Martens II. 2 St.
- OIII Neuere Geschichte von 1648 bis zur Gegenwart nach Martens. 2 St.
- UII Orientalische und griechische, sowie die Anfänge der römischen Geschichte. Wiederholung der Geographie von Asien und Afrika. 3 St.
- OII Römische Geschichte. Die ausserdeutschen Länder Europas. 3 St.
- UI Deutsche Geschichte bis 1648 nach Martens II. 3 St.
- OI Neuere Geschichte, bes. deutsche nach Martens III. Die Länder Europas. 3 St.

Geographie.

- VI Grundbegriffe; die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.
- V Deutschland in Übersicht nach dem kleinen Seydlitz; Baden eingehend nach der Heimatkunde von Neumann. Kartenskizzen. 2 St.
- IV Die ausserdeutschen Länder Europas nach dem mittleren Seydlitz. 2 St.
- UIII Die Alpen und Deutschland. 1 St.
- OIII Die aussereuropäischen Erdteile. 1 St.

Philosophische Propädeutik.

- UI Das Wichtigste aus der Psychologie. 1 St.
- OI Das Wichtigste aus der Logik. Überblick über die Entwicklung der griechischen Philosophie. 1 St.

Hebräisch.

- I. **Kursus:** Das Nomen und das regelmässige Verbum. Ausgewählte Beispiele aus Baltzers Übungsbuch. 2 St.
- II. „ Repetition des regelmässigen Verbuns. Unregelmässige Verba. Übungen. 2 St.
- III. „ Die unregelmässigen Verba und das Wichtigste aus der Syntax. Genes. 1—30 und einige Psalmen. 2 St.

Englisch. (Für freiw. Teilnehmer).

- I. **Kursus:** Leitfaden von Deutschbein-Willenberg. Lekt. 1—30. 2 St.
- II. „ Scott, Tales of a Grand father. Dickens, A. Christmas Carol. 2 St.

Zeichnen.

- Sexta u. Quinta:** Einfache flachgehaltene sog. Lebensformen. 2 St.
- Quarta:** Geometrisches sowie Grund- u. Aufrißzeichnen. Stilisierungsübungen. 2 St.

- Untertertia:** Einführung in die Perspektive: Körperzeichnen. 2 St.
Obertertia: Zeichnen von Gegenständen nach Natur in verschiedenen technischen Manieren. 2 St.
Secunda u. Prima: Für freiwillige Teilnehmer: Zeichnen und Malen von Stilleben nach Natur. Figürliches Zeichnen nach Vorlagen, Gips und nach dem Leben in Kohle und Kreide. Im Sommer Exkursionen. Jede Abteilung 2 St.

Schönschreiben.

In **Sexta** und **Quinta** Übung der deutschen und lateinischen Schrift nach der Kellerschen Methode.

Turnen.

Geräte-, Marschier-, Frei-, Stab- und Hantelübungen nach dem Lehrplan von Maul. 2 St.

Gesang.

- I. Abteilung** (Sexta): Notenkenntnis, Taktieren, Tonbildung, Treffübungen, ein- und zweistimmige Lieder. 2 St.
II. „ (Quinta und Quarta): Fortsetzung und Erweiterung des vorigen. 2 St.
III. „ (Unter- und Oberprima): Kompositionen für Männerstimmen. 2 St.
IV. „ (Gemischter Chor): Chöre mit und ohne Begleitung. 2 St. Kirchengesang für beide Konfessionen.

Stenographie.

- I. Kursus:** Einführung in die Kenntnis des Gabelsberger'schen Systems. 1 St.
II. „ Übungen in Korrespondenz- und Debattenschrift. 1 St.



Lehrer:	Ord.	VIa	VIb	Va	Vb	IVa	IVb	UIIIa	UIIIb	UIIIc
Direktor Schmalz	Ol b									
Prof. Bihler						4 Franz.		3 Franz.		
Prof. Koch		2 Geogr. 2 Naturg.					2 Natur	3 Math. 2 Naturg.		1 Geogr.
Prof. Zürn	OIa									
Prof. Behrle	OIIb									
Prof. Bergold										
Prof. Ritter	UIIIa									
Prof. Neuberger						2 Naturg.				
Prof. Amersbach						4 Franz.		3 Franz.	3 Franz.	
Prof. Dr. Fecht	OIIa									
Prof. Kirchgessner								3 Math. 2 Naturg.		
Prof. Höcker								6 Griech.		
Prof. Schanzenbach	OIIIa									
Prof. Holtzmann	UIb									
Prof. Widder	UIIIb					2 Gesch.				
Prof. Dr. Baumgarten	OIIIc								3 Gesch. 2 Deutsch	
Prof. König	OIIIb									
Prof. Dr. Leonhard	UIa									
Prof. Spath	UIIIc							2 Religion		8 Lat.
Prof. Dr. Asmus	UIIIa							2 Deutsch 8 Latein 3 Gesch. u. Geogr.		
Prof. Dr. Wielandt	IVb						8 Lat.			
Prof. Dr. Rieger	UIIIb								2 Deutsch 8 Lat. 2 Gesch.	
Prof. Dr. Mayer	IVa					2 Deutsch 8 Lat.				
Reallehrer Rösch		4 Rechn.		4 Rechnen		3 Rechn. 2 Turnen				
„ Dr. Kneis			4 Rechnen 2 Naturg. 2 Turnen		4 Rechn. 2 Naturg.		3 Rechn.		2 Turn.	2 Naturg.
Zeichenlehrer Greiner		2 Zeichn.		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.		2 Zeichn.	2 Zeich.	
Lehramtspraktikant Dr. Albrecht	VIa	3 Deutsch 2 Lat. 2 Turnen				2 Geogr.				6 Griech.
Lehramtspraktikant Dr. Reich	Va		2 Geogr.							
Lehramtspraktikant Dr. Eiermann	VIb		3 Deutsch 9 Lat.					2 Deutsch 2 Gesch. 2 Turnen		
Lehramtspraktikant Dr. Schmitt				2 Relig. 2 Naturg.				2 Relig. (u. 1/2 c)		3 Math.
Lehramtspraktikant Rach			2 Relig.		2 Relig. 2 Geogr.		2 Relig. 2 Geogr.		6 Griech. 2 Rel. (b u. 1/2 c) 1 Geogr.	
Lehramtspraktikant Selp	Vb					3 Deutsch 2 Lat. 2 Turnen		2 Turnen		
Zeichenlehrerkand. Spitznagel		2 Kall. 2 Zeich.	2 Kall. 2 Zeich.	2 Kall.	2 Kall.	2 (1/2 IV a u. b) Zeichnen 2 Zeichnen				2 Zeichn.
Stadtpf. Dr. Menn				Religion in 3 Kursen						
Gefängnis-pfarrer Siltzer		2 Relig.		2 Religion		2 Religion				
Präfekt Kuenzer		2 Relig.				2 Relig.				
Bez.-Rabbiner Dr. Lewin										
Hauptlehrer Heidingsfeld				Religion in 3 Kursen (VI u. V, IV, UIII)						
Akad. Musikdirektor Belz						(4 Einzel- und 3 Chorgesang (VI—IV und in I)				

OIIIa	OIIIb	OIIIc	UIIIa	UIIIb	OIIa	OIIb	UIa	UIb	OIa	OIb	Zusammen
										2 Lat. 6 Griech.	8
3 Franz.			3 Franz.		3 Franz.		2 Franz.		2 Franz.		20
4 Math.					4 Math.						20
										7 Lat. 3 Deutsch 3 Gesch.	14
						8 Lat. 3 Gesch.	6 Griech.				17
			4 Math. 2 Phys.		2 Phys.		4 Math. 2 Phys.		4 Math. 2 Phys.		20
		3 Franz.	2 Deutsch 8 Latein			6 Griech.					19
2 Naturg.			4 Math.				4 Math. 2 Phys.		4 Math. 2 Phys.		20
	3 Franz.		2 Engl. in II			3 Franz.		2 Franz.			20
			3 Franz.		8 Lat. 6 Griech.				2 Franz.		19 + Bibl.
	4 Math. 2 Naturg.		2 Phys.		2 Phys.	4 Math.					19
										3 Deutsch 3 Gesch. 1 Philos.	5 Latein 18 + Bibl.
8 Latein 2 Relig. (a + 1/2 b)			2 Relig.		2 Religion		2 Relig.		2 Religion 2 Hebräisch		20
								7 Lat. 6 Griech.		3 Deutsch 3 Gesch.	19
				2 Deutsch 8 Lat.						6 Griech.	15
		8 Lat. 6 Griech.									19
	3 Gesch. 2 Deutsch 8 Lat. 1 Geogr.			6 Griech.							19
				3 Gesch.			11 Lat. 4 Dtsch. u. Phil. 5 Gesch.		1 Phil.		18
	2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion		2 Religion		20
2 Gesch.					2 Deutsch			2 Engl. in I.			19
6 Griech.					2 Deutsch 3 Gesch.						19
	6 Griech.										18
			6 Griech. 3 Gesch.								19 + Bibl.
					2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	2 Turnen	25
	2 Turn.		2 Turnen								25
2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Naturg.			8 Stunden Freizeichnen						26
											22
2 Deutsch 1 Geogr.											21
2 Turn.											20
		4 Math.		2 Relig.	2 Hebräisch		2 Relig.		2 Stenographie in verschied. Klassen		21
		1 Geogr. 2 Relig. (c u. 1/2 b)									22
		2 Gesch. 2 Deutsch									20
		2 Zeichn.			6 Stunden Freizeichnen						24
											3
											6
			2 Hebräisch								6
		2 Religion (OIII—I)									2
											6
											7

II, 2. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher.

- Religion:** *a) katholische:* Biblische Geschichte von Schuster-Mey (VI—UIII).
 Mittlerer Diözesankatechismus (VI—IV).
 Großer Diözesankatechismus (U u. OIII).
 Kirchengeschichte
 Apologetik
 Glaubenslehre und } nach Dr. Dreher (UII—OI).
 Sittenlehre
- b) (alt)katholische:* Biblische Geschichte. Dortmund. Hermann Meyer. 4. Aufl.
 Katholischer Katechismus, bischöfliche Kanzlei. 4. Aufl.
 Leitfaden für den kathol. Religionsunterricht. Bonn. P. Neusser. 1877.
 Abriß der Kirchengeschichte. Dortmund. Herm. Meyer. 2. Aufl. 1895.
- c) evangelische:* Biblische Geschichte, Katechismus und Gesangbuch (VI—OIII), in
 UIII und OIII außerdem „Kurze Geschichte der christl. Religion“.
 In UII und OII Einführung in die Bibel von W. Heß.
 In UI Kirchengeschichte von Netoliczka.
 In OI Leitfaden der christl. Glaubens- und Sittenlehre von W. Heß.
- d) israelitische:* Cassel, Lehrbuch der Geschichte.
- Deutsch:** Wendt: Grundriß der deutschen Satzlehre (bis Untertertia einschl.). Wendt: Deutsches Lesebuch (bis Obertertia bzw. Untersekunda einschl.). Wendt: Sammlung deutscher Gedichte für Schule und Haus (in allen Klassen). Egelhaaf: Deutsche Literaturgeschichte (in I).
- Latein:** Lateinische Schulgrammatik von Schmalz und Wagener Ausgabe B (in allen Klassen). Lateinische Lese- und Übungsbücher von Kautzmann, Pfaff und Schmidt (in VI, V, IV, UIII, OIII).
- Griechisch:** Wendt: Griechische Schulgrammatik (von UIII bis I). Fecht und Sitzler: Griechisches Übungsbuch (in III).
- Französisch:** Ciala: Französ. Schulgrammatik I, II, III (von IV—I).

- Mathematik:** Algebra: Bardey: Aufgabensammlung (für alle Klassen).
 Geometrie: H. Müller: Elemente der Planimetrie (bis UII einschließl.).
 Trigonometrie: H. Müller: Ebene Trigonometrie (in OII).
 Stereometrie: H. Müller: Stereometrie (in UI).
- Naturgeschichte:** Schmeil: Lehrbuch der Botanik (fakultativ bis OIII einschließl.) bzw.
 Schmeil: Lehrbuch der Zoologie (fakultativ bis OIII einschl.). Neuberger: Flora von Freiburg i. B. (in IV u. UIII).
- Physik:** Sumpf: Lehrbuch der Physik (fakultativ in II und I).
- Geographie:** Seydlitz, Kleine Ausgabe (VI). Seydlitz, Kleine Ausgabe und Neumann: Landeskunde von Baden (V). Seydlitz Ausgabe B (in IV und III).
- Geschichte:** Martens: Leitfaden der Geschichte für die mittleren Klassen (I, II für IV u. III).
 Martens: Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen (I, II, III für UII bis OI).
- Philosophie:** Kein Lehrbuch.
- Hebräisch:** Baltzer: Grammatik und Übungsbuch (für II). Das hebräische alte Testament (für I).
- Englisch:** Deutschbein und Willenberg: Leitfaden für den englischen Unterricht (für II u. I).

III. Statistik der Anstalt.

1. Lehrpersonal und Verwaltung.

a) Lehrerkollegium.

α. Etatsmässige Lehrer.

Direktor Jos. Hermann Schmalz.
 Professor Heinrich Bihler.
 " Synesius Koch.
 " Ludwig Zürn.
 " Ludwig Behrle.
 " Eugen Bergold.
 " Wilh. Friedrich Ritter.
 " Joseph Neuberger.
 " Karl Amersbach.
 " Dr. Kuno Fecht.
 " Oskar Kirchgessner.
 " Heinrich Höcker.
 " Leonhard Schanzenbach.
 " August Holtzmann.
 " Friedrich Widder.
 " Dr. Fritz Baumgarten.
 " Julius König.
 " Dr. Friedrich Leonhard.
 " Gustav Spath.
 " Dr. Rudolf Asmus.
 " Dr. Rudolf Wielandt.
 " Dr. Hermann Rieger.
 " Dr. Hermann Mayer.

Reallehrer Heinrich Rösch.
 Reallehrer Dr. Eduard Kneis.
 Zeichenlehrer Friedrich Greiner.

β. Nicht etatsmässige Lehrer.

Lehramtspraktikant Dr. Julius Albrecht.
 " Dr. Franz Reich.
 " Dr. Adolf Eiermann.
 " Xaver Henninger.
 " Dr. Alois Schmitt.
 " Eduard Rach.
 " Heinrich Seip.
 " Emil Burger.

Zeichenlehrerkandidat Heinrich Spitznagel.

Lehramtsprakt. Dr. Theodor Bohner

" Wilhelm Baumann.

} Probe-
kand.

γ. Hilfslehrer.

Stadtpfarrer Dr. Menn für den altkath.

Gefängnispfarrer Sältzer für den evang.

Präfekt Kuenzer für den kath.

Bezirksrabbiner Dr. Lewin } für den

Hauptlehrer Heidingsfeld } israel.

Akad. Musikdirektor Belz für den Gesang.

} Religions-
unterricht.

b) Beirat.

Geh. Oberregierungsrat Föhrenbach, Vor-
sitzender.
 Gymnasiumsdirektor Schmalz, Stellvertreter
des Vorsitzenden.
 Domkapitular Dr. Dreher.

Professor Koch.
 Geh. Hofrat Dr. Kraske.
 Stadtrat Mayer.
 Geh. Kommerzienrat Mez.
 Prof. Dr. Fecht, Sekretär.

c) Bibliothekare:

Professor Dr. Mayer für die Lehrerbibliothek.

" Höcker für die Schülerbibliothek der oberen Klassen.

" Dr. Fecht für die Schülerbibliothek der unteren Klassen.

d) Verrechner der Gymnasiumskasse.

Rechnungsrat August Münchbach.

e) Gymnasiumsdiener: Ferdinand Armbruster.

2. Verzeichnis der Abiturienten.

Am Ende des vorigen Schuljahres wurden folgende 60 Schüler der Oberprima mit dem Zeugnis der Reife entlassen:

Name	Geburtsort	Alter	Konfession	Beruf
Amann Hermann	Bruchsal	18	kath.	Kl. Philologie
Amersbach Karl	Konstanz	18 ³ / ₄	ev.	Rechtswissenschaft
v. Andlaw Oktav	Bellingen	18 ¹ / ₄	kath.	"
Beisel Edmund	Sexau	18 ¹ / ₂	ev.	Baufach
Eha Erich	Freiburg	19 ¹ / ₂	kath.	Rechtswissenschaft
Erggelet Heinrich	"	20	ev.	Medizin
Fischer Karl	Neuenburg	19 ¹ / ₂	kath.	N.-Philologie
Focke Eugen	Bremen	22 ¹ / ₄	ev.	Landwirtschaft
Fürst Robert	Löffingen	21 ¹ / ₂	kath.	Theologie
Geiger Paul	Freiburg	21	"	N.-Philologie
Geiges Fritz	"	18 ³ / ₄	"	Math. u. Naturwiss.
Genthe Max	Waldkirch	18	ev.	Rechtswissenschaft
Grosch Paul	St. Petersburg	19 ¹ / ₄	"	Naturwissenschaft
Groß Reinhard	Emmendingen	19 ¹ / ₂	"	Theologie
Gutmann Julius	Karlsruhe	18 ¹ / ₂	isr.	Rechtswissenschaft u. Nat.-Ökon.
Hack Wilhelm	Freiburg	18	ev.	Marine
Hämmerle Karl	Schweighausen	19	kath.	N.-Philologie
Hau Rudolf	Breisach	21 ¹ / ₄	"	Theologie
Hepting Franz	Fautenbach	20 ¹ / ₂	"	"
Hirth Eugen	Villingen	20	"	N.-Philologie
Hirzle Karl	Umkirch	20 ¹ / ₂	"	Theologie
Hiß Albert	Eichstetten	18 ¹ / ₂	ev.	Rechtswissenschaft
Hollerbach Julius	Kippenheim	19 ¹ / ₄	kath.	N.-Philologie
Huber Alfred	Görwihl	20	"	"
Jutz Richard	Freiburg	19 ¹ / ₂	"	Rechtswissenschaft u. Kameral
Katz Fritz	Berga a. d. Elster	17 ¹ / ₂	ev.	Medizin
Kern Otto	Villingen	18 ¹ / ₂	kath.	Theologie
Koch Hermann	St. Peter	19 ³ / ₄	"	Kameralfach
Kochmann Wilhelm	Freiburg	17 ¹ / ₂	isr.	Rechtswissenschaft u. Nat.-Ökon.
Kohler Richard	Breisach	19 ¹ / ₂	kath.	Kameralfach
Kunle Lambert	Reuthe	19	"	Theologie
Lang Reinhard	Müllheim	21	"	Kameralfach

Name	Geburtsort	Alter	Konfession	Beruf
Lauber Otto	Lahr	20	kath.	Theologie
Lederle Alfred	Freiburg	19	"	Rechtswissenschaft
Lessing Kurt	Berlin	20 ¹ / ₄	ev.	"
Liehl Hermann	Freiburg	18 ¹ / ₂	kath.	Math. u. Naturw.
Linsenmeier Joseph	Ebringen	20 ¹ / ₃	"	Theologie
Marbe Hermann	Freiburg	18 ³ / ₄	"	Ingenieurfach
Mayer Rudolf	"	18 ³ / ₄	"	"
Maier Wilhelm	Oberhausen	19 ¹ / ₂	"	Theologie
Mez John Richard	Freiburg	18 ¹ / ₂	ev.	Kaufmann
Morgenthaler Bernhard	Fautenbach	19	kath.	Theologie
Müller Werner	Freiburg	18 ¹ / ₄	ev.	Ingenieurfach
Neumann Hans	Heidelberg	18	"	Rechtswissenschaft
Olden Rudolf	Stettin	18 ¹ / ₂	"	"
Paul Karl	Arlen	20	kath.	Kameralfach
Ritzmann Heinrich	Freiburg	20 ¹ / ₄	ev.	Medizin
Rüde August	Hochsal	20	kath.	Theologie
Schilling Karl	Villingen	20 ³ / ₄	"	"
v. Schneider Justus	St. Petersburg	18 ³ / ₄	luth.	Rechtswissenschaft
Schott Karl	Lahr	19 ³ / ₄	kath.	N.-Philologie
Schütt Andreas	Wagshurst	19	"	Theologie u. Philol.
Schwarzweber Hermann	Freiburg	19	"	Philosophie
Suchier Walther	Herrenalb	17 ³ / ₄	ev.	N.-Philologie
Sutter Otto	Freiburg	19	"	Ingenieurfach
Thomas Fritz	"	18	"	Chemie
Turban Fritz	Weinheim	18 ¹ / ₂	"	Militär
Vollmer Hans	Landau	19 ¹ / ₂	"	"
Wagner Alfred	Waldshut	19 ¹ / ₂	kath.	Naturwissenschaft
Winterer Rudolf	Konstanz	20 ³ / ₄	"	Militär

Schülerverzeichnis.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Jahres ausgetreten.

Sexta A.

*Bänsch Waldemar
Bissier Gustav
Bühler Richard
Dietler Albert
Eberenz Johann von Jechtingen
Eisenlohr Ernst
Erhardt Hans
Fabricius Wilhelm
Franz Robert
Frick Alfred von Breisach
Fritsch Erwin
*Fuhr Artur
Ganter Ludwig
Garlipp Dietrich
*Gerstner August
Haberer Franz
Hegner Ernst von Viktoria (Brasilien)
*Hofherr Albert
*Howard Flanders Edgar
Huber Max
Hug Franz
Jörger Eugen von Emmendingen
Junghans Ernst von Hochburg
v. Kageneck Franz
Kapferer Heinrich
Kempf Oskar
Keppel Fritz
Ketzer Walter
Kircher Willy
Kruse Adolf
*Kuenz Theodor
Lüttjens Hermann
Merzweiler Erwin
Nitschke Ferdinand
Obkircher Wilhelm
Ott Alfred von Kiechlinsbergen
Pollock Fritz
v. Rautenfeld Kurt
v. Rohland Fridolf
Rohrer Ernst von Betzenhausen
Rößler Friedrich von Pallanza
Sacherer Emil
Saumer Joseph
Schotterer Karl von Handschuchsheim
Steiert Ferdinand
Uibel Georg

Weier Hermann von Thiengen
Weißheimer Willy
Zutavern Karl

49—6

Sexta B.

Albicker Hermann von Emmendingen
Bartenstein Hermann
Bartz Paul
Bauer Franz
*Baumert Leo
*Bilfinger Fritz
Bissier Heinrich
Blattmann Otto
Bockenheimer Paul
Branger Wilhelm
Brodbeck Robert
Broglie Joseph
Clebsch Ernst von Emmendingen
Dorn Max
v. Eberstein Max
*Ferdinand Hermann
Helger Artur von Jechtingen
Himmelsbach Franz
Hitz Joseph von Riegel
Kiliani Erwin
Köhler Hendrik
Kuenz Anton
Kuhn Helmut
*Kupfer Gerold
Lamey Bernhard
Lark Konstantin von Bohlsbach
Manger Karl von Denzlingen
Martin Robert
Mayer Ernst
Meißburger Alfred
Mengis Fritz
Meßmer Georg
Müller Wilhelm
Neuhöfer Ludwig
*Reiser Karl
Schelb Joseph von Krozingen
Schepp Helmut
Schinzinger Albert
Schlatterer Joseph
Schneider Hans
Schuhmacher Karl von Emmendingen
Speck Alfons

Stähle Hans
Stigler Erich
Strub Joseph
Vogel Ernst
Weil Viktor
Ziegler Paul

48—5

Quinta A.

Arens Karl
Bamberg Hans
Batsching Karl
Berg Joseph
Burger Berthold
Burkart Alois
Dessirier Pierre von Lyon
Edelmann Alexander
Ehren Walther
Eiswaldt Erich
Freyseng Heinrich
Ganter Max von Adelsheim
Glunk Edwin
Grossmann Walter
Haberer Ludwig
Haberker Eugen
*Heck Hubert
Herrmann Karl von Schluchsee.
Heydweiller Hans
Kempf Joseph
Killian Hans
Krakow Georg
*Kretzschmer Andreas
Kretzschmer Georg
Lederle Willy
Mechler Wilhelm
Nitschke Otto
Peter Joseph
Philips Hans
Reinhardt Joseph
Rieder Joseph
v. Röder Eberhard
Rössger Paul
*Rössler Erich
Rudolf Alexander
*Scheerbarth Karl
Schill Joseph von Oberbergen.
Schinzinger Fridolin
Schlenk Max von Rust.

Schneider Oskar
Schuble Joseph von Oberschopfheim
Schwab Albert von Hinterzarten.
Siebold Friedrich
Stassen Hermann
Steiert Adolf
Tenckhoff Bernhard
*Tritschler Franz
Walzer Richard
Weißer Karl
Wenzl Richard
Wiegand Ernst
Zahn Fritz
Ziegler Benno
Zimmermann Gerhard

54-5

Quinta B.

Abel Karl von Uffhausen
Amendt Hans von Waldkirch.
Bausch Theodor von Hüfingen
Bertram Ernst von Basel.
Bieler Theodor
Clebsch Alfred von Emmendingen.
Elbs Ferdinand
Elbs Willy
*Farrenkopf Wilhelm von Brennet
Finke Ludwig
Fischer Rudolf
Geis Rudolf
Gunderloch Harry
Harscher Franz
Häße Ludwig von Öflingen
Hegar Walter von Sulzburg
Heinzelmann Karl von Gammertingen
Himmelsbach Joseph
Hinze Hermann
Hotzel Hans
Keller Otto
Klingensfeld Joseph
Kollofrath August
Kunzmann Emil
Krafft Fritz von Auggen
*Liehl Johann
Lösch Allwill von Endingen
Lösch Oskar von Endingen
Lütjens Helmut
Maier Karl von Kippenheim
Manz Robert von Regensburg
Mengis Karl
Müller Anton
Peter Adolf
Pfalzgraf Rudolf
Rolfes Bernhard
Rosenthal Karl
Rosswog Kurt von Herbolzheim
Schmidt Alfred
Schmitthener Walter
Schotterer Ferdinand von Hand-
schuchsheim

Schuster Horst
Siegel Franz
Sumser Erwin von Merzhausen
Vogel August
Wiedemeyer Reinhold von Bremer-
haven
Weihe Rudolf
Wiedemann Joseph
Wiedemann Max
Zepf Arnold
Zitsch Oskar

51-2

Quarta A.

Amann Franz
Bailer Kurt
Baumann Karl von Villingen
Baumgarten Theodor
Bodenmüller Konrad
Cnefelius Franz
Dummer Ernst
Eckerle Anton
Emminghaus Gerold
Fecht Hermann
Finke Fritz
Fischer Leopold
Griesser Otto von Bühl, A. Waldshut
Gutjahr Joseph von Antwerpen
Haberer Richard
Hartmann Wolfgang
Hauser Herbert
Held Hermann
Hochreuther Oskar
Hoffmann Max
Höfler Thomas von Ippingen (Amt
Donauaueschingen)
Kaufmann Ernst
Keller Oskar von Todtnau
Korff Berthold
Krafft Helmut von Schallstadt
Kraske Hans
Kuenz Otto
Leonhard Rüdiger
Littner Leo
Lochmüller Hans
Maier-Ehehalt Karl
Mayer Oskar
v. Sachsen-Meiningen Prinz Georg
Morath Walter
Otto Paul
Pflüger Hermann
Philipp Franz
v. Rautenfeld Hans
Reiner Eugen von Schwenningen
Riede Ferdinand
Schermer Ludwig
Schmolek Helmut
Schultheiss Heinrich
Schultze Joachim
Seith Karl

Spothelfer Wilhelm von Schutterthal
(bei Lahr)
Tenz Eugen
*Thilo Helmut von Staufen
Thomas Ernst
Vitt Alfred von Wyhl
Wolff Viktor
Zeiser Karl von Bruchsal
Zietsch Karl
Zimmermann Robert

54-1

Quarta B.

Bauer Emil
*Bottlinger Hans
Böser Theodor von Mannheim
Breinlinger Wilhelm von Kirchzarten
Bünz Enno von Kirchhofen
Burgath Alois
Crecelius Richard
Eckert Karl von Görwihl
Fischer Adolf
Freyer Richard
Gandenberger Otto
Gerig Joseph
Gress Alfred
Heinsius Wilhelm
Himmighoffen Arthur von Chemnitz
Hinnenberger Ernst von Eschbach
vom Hove Robert
*Kaiser Hans von Villingen
Kapferer Friedrich
Koch Joseph von Bonndorf
Kiliani Walter
Klaus Franz
Klein Franz von Eschbach b. Staufen
Klimmer Arthur
Körner Hermann von Neunkirchen
bei Eberbach
Landis Eugen von Schopfheim
Lange Paul von Staufen
Laubis Friedrich von Niedereschach
Lauer Gustav von Emmendingen
Levy Rudolf
Mayer Franz
Meder Alfons von Kirchzarten
Meier Hermann von Bahlingen
*Mengelbier Berthold
*Merkle Engelbert
Metzger Karl
Obkircher Kurt
Peter Fritz
Reichel Anton
Rösner Karl
Ruef Herbert
Rüttenauer Alfred von Unteribental
Schenk Manfred von Volkertshausen
Schick Otto von Bötzingen
Schwär Otto von St. Märgen
Spaegrus Fritz
Steinbrenner Emil von Frank-
furt a. M.

Strecker Joseph
Vetter Theodor von Bleichheim
Vögele Fridolin
Winterer Ernst
Wohleb Joseph

52-4

Untertertia A.

Baumann Karl von Friedenweiler
Benz Friedrich von Lienheim
Bohn Hermann von Neuershausen
Breisacher Ernst
Fehrenbach Franz von Vöhrenbach
Groschup Karl von Breisach
Gruber Rudolf
Hauff Robert von Stuttgart
Hieber Paul
Irion Klemens von Dürrheim
Issel Ernst von Eichstetten
Keller Richard
Kirchgessner Ernst von Karlsruhe
Klein Richard
Kraske Werner
Krebs Franz
Mack Otto
Merzweiler Karl
Mühe Hans
Nober Erwin
Obkircher Rolf
v. Rhode Friedrich
Ruef Julius
Schede Hans Georg
Schellenberg Helmut
v. Schilling Hermann
Schmid Erwin
Studinger Albert
Ummenhofer Joseph von Villingen

29

Untertertia B.

Bieler Adolf
Böhler Hermann von Kenzingen
Dreyer Karl
Futterer Adolf von Riegel
Gissler Joseph von Schuttern
Häussler Friedrich von Langenbrücken
Hils Hermann von Vöhrenbach
Kneis Ernst
Kohler Albert von Mühlhausen
Levy Friedrich
Luem Joseph von Wegenstadt
Mackert Fririch von Uffhausen
Maier Kurt
Mörder Ernst
Muchow Rudolf von Breisach
Mussler Joseph von Schuttern
Nuss Wilhelm
Reber Otto

Rickert Heinrich
Riegger Emil von Elzach
Ruef Erich
Schiessle Josef von Rust
Schmieg Josef von Villingen
Schönauer Friedrich
Stadler Fridolin von Villingen
Stigler Fritz
Stoll Heinrich
Studer Willy
Wacker Wilhelm von Nordweil
Weber Gustav von Leben
Wössner Albert von Villingen
Zeller Franz von Krozingen
Zimmermann Alfons
Zimmermann Hans

34

Untertertia C.

Bächle Joseph von Säckingen
Barth Otto von Huttenheim
Becker Hans
Bihler Karl
Daiger Max
Dienst Joseph von Triberg
Dold Richard von Oberprechtal
Dufner Edwin von Hornberg
Geiges Heinrich
Glock Otto von Zuzenhausen
Gremmlerspacher Adolf
Hasselbeck Max
Hauk Max
Hug Eugen von Krozingen
v. Keussler Hans
Kleinbub Georg
Köbele Leopold von Emmendingen
Laile Joseph
Mayer Alfred
Reuther Gustav von Schallstadt
v. Roeder Egenolf
Rombach Paul von Friedenweiler
Schächtele Vinzenz von Gündlingen
Schaller Eugen von Neustadt
Schelb Albert von Krozingen
Schilling Karl
Schreiber Franz
Sommer Klemens
Stocker Heinrich
Thoma Richard von Buchholz
Trefzger Markus von Wehr
Weihe Erich
Wiedemann Hans
Zimmermann Walther

34

Obertertia A.

Baumann Hermann
Birkenmaier Adolf
Elble Hermann

Ferdinand Leo
Fink Heinrich
Freudemann Eugen
Ganter Franz
Genzken Fritz
Kaiser Bernhard von Blumenfeld
Kaiser Franz
Kuenz Hermann
Kuhn Arthur von Villingen
Leutwein Helmut von Gundelfingen
Lewin Raphael
Lochmüller Rolf
Maas Fritz
Mayer Albert von Schönenbach
Merk Friedrich von Grafenhausen
Möhrle Karl von Immendingen
Reiner Philipp von Waldkirch
Ritz Karl
v. Röder Wilhelm
Rosin Paul
Ruh Franz von Endingen
Schaal Erwin
Schenz Karl von Wehr
Schmidt Otto
Schneller Franz
Schweizer Joseph von Stegen
Schweizer Karl von Stegen
Steiert Hermann
Steinhart Joseph von Krozingen
Ummenhofer Joseph von Villingen
Waidner Adolf
Wasmer Amadeus von Battenheim (Elsaß)

Willmann Karl

36

Obertertia B.

Bailer Hans
Baumgarten Hermann
Baumgartner Oskar von Murg a. Rh.
Bender Karl
Bernsau Hubert
Brockel Wilhelm
Dorn Karl
Dukas Hermann
Epstein Kurt
Epstein Sally von Eichstetten
Feninger Johannes
Finck Ernst
Förster Emil
Gaymann Karl
Haardt Karl von Emmendingen
Kaiser Oskar von Murg a. Rh.
v. Keußler Otto
Kiefer Joseph von Staufen
Kiehle Joseph von Kenzingen
Kirch Wilhelm
Krauel Wolfgang
Kühn Adolf
Künzler Leo von Unteribental
Läufer Emil von Oberharmersbach

Levi Emil
Mathis Adolf
Mutter Otto von Nöggenschwiel
v. Renz Werner
Scherzinger Albert von Vöhrenbach
Schmidt Eugen
Spathelfer Ludwig von Schuttertal
Stiefel Karl von Holzhausen
Straumann Ernst
Thoma Emil
Trautwein Franz von Grafenhausen
Veit Ernst von Wagensteig
Widder Richard
Wittner Karl
Würth Erwin von Buchholz
Zwicke Erich

40

Obertertia C.

Alber Max von Breisach
Bammert Karl von Kollnau
Booz Ernst von Merzhausen
Fehrenbach Karl
Ginter Hermann
Gütermann Paul von Gutach
Heitzler Arthur
Hug Joseph
Hund Joseph
Kalchschmidt Otto von Ihringen
Kapferer Heinrich
Karrer Otto von Ballrechten
Kastin Eugen von Ballrechten
Leber Franz
Ley Oskar
Liehl Robert
Ludin Egon
Maier Fritz
Merkel Erwin
Meyer Friedrich von Riegel
Müllerleile Ernst
Neidhart Anton von Emmendingen
Schätzle Emil von Oberbergen
Schaub Wilhelm
Scheffelt Fritz von Badenweiler.
v. Seckendorff Gottfried
Sperling Paul von Emmendingen
Steiger Emil
Stumpf Robert
Tritscheller Lothar von Lenzkirch
Trübly Albert von Kollnau
Vaterrodt Franz
Walz Georg von Griesheim
Werne Karl von Villingen

34

Untersekunda A.

Adam Alexander
Beckmann Friedrich
Bertsch Karl von Theningen

Blattmann Stephan von St. Peter
Bottlinger Kurt
Calvo Adolf
Eisenlohr Fritz
Faller Otto von Saig
Glunk Sigmund
Goehring Karl
Goeringer Fritz
Götz Hermann
Gottstein Gebhard
Haber Paul von Mengen
Himmelsbach Hermann
Hotzel Otto
Hubert Emil
Jung Philipp
Kahn Paul
Kiene Karl von Karlsruhe
Klingenmeier Franz von Oberrothweil
Leimenstoll Hermann
Luce Arnold
Lütjens Günter
v. Marschall Wilhelm von
Konstantinopel
Mayer Friedrich von Villingen
Merk Ernst
Merkle Robert von Heimbach (bei
Emmendingen)
v. Neubronn Erich
Rissler Friedrich
Sarrazin Viktor
Schmid Fridolin von Weiterdingen
Schmittthener Hermann
Schoenhals Albrecht
Schmolek Richard
Schwär Hans von St. Peter.
Siegel Gustav
Stocker Otto
Spreng Paul
Stritt Fritz
Thoma Adolf
*Vesenbeckh Otto
Warth Julius von Müllheim
Weiß Alfred
Weisser Berthold von Vöhrenbach
Wiedow Wilhelm
Wöhrle Philipp von Diersburg
*Zeltner Eugen

48—2

Untersekunda B.

Banholzer Gustav von Säckingen
Baumgarten Hermann
*Bauseh Karl
Beck Karl von Reuthe
Behringer Otto
Betz Kurt
Bierlox Joseph von Achkarren
Butz Otto von Murg
Diebold Hans
Dorer Edmund von Rohrbach (bei
Triberg)

Erggelet Alfred
Fassnacht Erwin von Nieder-
rimsingen
Gress Karl
Grimmer Ludwig von Schlierstadt
Hermann Edelbert von Singen
Kästle Roderich von Schwandorf
(Amt Stockach)
v. Keussler Hugo
Kindle Ernst von Kippenheim
Kleber Emil
König Siegfried
Kornmann Egon
Krems Heinrich
Lauber Adolf von Büsslingen
(A. Engen)
Lehnis Alfred von Hornberg
Michler Erwin
Müller Otto von Höchenschwand
Philipp Otto von Hauenstein
(Amt Waldshut)
Quennet Joseph von Neuershausen
Rickert Arnold
v. Rohland Wilhelm
Ruf Hermann von Waldkirch
Ruppel Hermann
Schaub Friedrich
Scherer Karl
Schifferdecker Friedrich von
Bollschweil
Schwörer August von Basel
Sommer Friedrich
Spitzmüller Karl von Diersburg
Spitznagel Alfred von Oberlauch-
ringen
Stieler Wilhelm
Stigler Joseph
Wack Heinrich
Wohleb Leo
*Zanger Karl

34—2

Obersekunda A.

Albert Bruno von Wellendingen
Berger Philipp von Sinsheim a. d. E.
v. Böcklin Emil
Burger Xaver von Buchholz
Crecelius Hermann
Dietrich Erwin von Oberried
Ehret Karl
Eiswaldt Rudolf
Feurstein Karl
Ginkinger Alfred von Waldkirch
Glaser Joseph von Waltershofen
Göbel Arthur von Meßkirch
Haberstroh August von Elzach
Hack Fritz
Hammerschlag Ludwig
Hassler Hermann von Königsschaff-
hausen
*Herb Joseph

Jehle Eduard von Bannholz
 Kahn Hermann von Sulzburg
 Lembke Hans
 Lezoy Raoul von Säckingen
 Mackert Joseph von St. Georgen
 Meyer Karl
 Moser Sigmund von Rohrbach
 Oßwald Gustav von Beuren
 Rogg Franz von Lenzkirch
 Schelb Wilhelm von Krozingen
 Schellenberg Otto
 Schmidt Axel
 Schönith Gebhard
 Stroomann Gerhard
 Veit Friedrich von Wagensteig
 Vogel Anton von Bellingen
 Waffenschmidt Walter von Schall-
 stadt
 Wehrle Walter
 Zimmermann Kurt

36-1

Obersekunda B.

Beck Albert von Bahlingen
 Behringer Adolf
 Brendle Bernhard von Basel
 Buckl Wilhelm von Geisingen
 Cnefelius Wilhelm
 Eisenlohr Heinrich
 Eisinger Helmut
 Ganter Hugo von Holzhausen
 Grüninger Fritz von Haslach i. K.
 Häussler Otto von Langenbrücken
 Hassenkamp Ludwig
 v. Hertlein Joseph
 Kleiser Dominik von Friedenweiler
 Kreutzer Otto von Messkirch
 Lehmann Symphorian von Unter-
 entersbach
 Lewin Isai
 Lösch Eugen
 Manger Adolf von Denzlingen
 Mez Walter
 v. Renz Heinrich
 Rohrer Alfred
 Rosin Franz
 San-Galli Leo
 Sauter Hermann von Radolfzell
 Schede Wolf
 Schimper Ludwig
 Schlemmer Albert
 Schlund Eduard
 v. Schneider Arthur
 Schneckenburger Alfred
 Späth Karl
 Stang Leo
 Stark Walter
 Stierlin Karl
 Straumann Rudolf
 Vogel Karl
 Gast: Hense Konrad

38

Unterprima A.

Asal Joseph
 Baumann Paul
 Berenbach Eduard von Warmbach
 v. Berg Kurt
 Burger Chlodwig
 Burger Paul
 Döll Georg
 Dold Alfred von Gütenbach
 Duttlinger Rudolf von Bonndorf
 Eckert Joseph von Biengen
 Ehren Kuno
 Fecht Ottmar
 Fossler Hans
 Ganter Ernst
 Gutmann Siegfried von Stockach
 Haessler Gustav
 Heck Berthold
 Heidinger Hermann
 Heller Karl von Mengen
 Kapferer Richard
 Kremp August
 Küpferer Karl von Villingen
 Leiber Robert von Erzingen
 Leschke Erich von Breisach
 Lütjens August
 Müller Albert von Schwandorf
 Neuberger Erwin
 Rappenecker Karl
 Riesterer Karl von Sinsheim
 Rösch Paul
 Rominger Erich
 Schelb Bernhard von Hofgrund
 Schelb Siegfried von Krozingen
 Schmidt Eberhard
 Schredelseker Paul von Emmen-
 dingen
 Schütz August von Niedereschach
 Schwarzweber Otto
 Siegwarth Hermann von Dallau
 Steinmann Gustav
 Ueckert Wendelin von Görwihl
 Weiland Ferdinand

41

Unterprima B.

Bergengrün Adolf von Riga
 Büche Karl von Görwihl
 Bühne Alexander
 Buschkiel Alfred
 Fank Peter von Langenbrücken
 Gretz Heinrich
 Gutmann Franz v. Untermünsterthal
 Hämmerle Arthur
 Heilig Hermann von Emmenda
 Henninger Otto von Endingen
 Huber Fritz
 Joseph Bruno
 Katzenmeyer Hans

v. Keussler Ernst
 Kohlhepp Rudolf
 Lais Robert
 Lehn Karl von Schwandorf
 Leonhard Walter
 Leonhard Werner
 Löffler Adolf von Ballrechten
 Ludwig Paul
 Marbe Konrad
 Meyer Ernst
 Meyer Erwin
 Müller Oscar von Buchen
 Schaubert Ludwig
 Schiess Joseph von Schlatt
 Schilling Rudolf
 Schilling Walter
 Schlichter Wilhelm
 Siegel Heinrich von Holzhausen
 Steinhart Arthur von Krozingen
 Steinhäussler Otto
 Stoll Siegfried
 Walter Eugen von Sipplingen
 Weber Emil von Herbolzheim
 Weber Kosmas von Jechtingen
 Weitzel Emil von Langenbrücken
 Wiedow Alfred

39

Oberprima A.

Armbruster Ludwig von Riegel
 Bamberg Otto
 Bart August von Trochtelfingen
 Behringer Karl von Bernau
 Bender Wilhelm
 Biehler Bruno
 Eckert Heinrich
 Ganter Adolf
 Ganter Karl von Krozingen
 Heilmann Otto von Säckingen
 Kaufmann Richard
 Koch Werner
 Koellreutter Herbert
 König Julius
 Kremp Franz
 Kuhn Alfred
 Lauber Joseph von Oeflingen
 v. Rohland Leo
 Rombach Edgar von Furtwangen
 Schacherer Franz von Schönwald
 Schelb Martin von Hofgrund
 Schönfeld Kurt
 Stang Karl
 Steiger Albert von Schöna i. W.
 Stiegeler Karl von Reuthe
 Uttenweiler Franz von Furtwangen
 Weitzel Wilhelm von Langenbrücken
 Wurz Otto von Hügelheim

28

Oberprima B.

d'Albert Wolfgang von Koburg
 Faller Alois von Neukirch
 Fischer Joseph von Weizen
 Gageur Rudolf
 Gampp Franz Theodor
 Haager Hermann von Waldkirch
 v. Hermann Paul

Imm Emil von Breisach
 Kammerer Eugen von Murg
 Kiliani Martin
 Kling Hermann von Zähringen
 Koch Max
 Koch Edwin
 Luce Gottfried
 Mathis Adolf von Lottstetten
 Meister Joseph
 Mez Robert

Ruby Joseph von Emmendingen
 Schmid Albert von Rippoldsau
 Seifermann Leopold von Kappel-
 windeck
 Stang Joseph von Langenbrücken
 Walter Alfred



IV. Ordnung der Prüfungen.

Mittwoch, den 27. Juli.

8—9 Religionsprüfung der katholischen Schüler der Klassen VIa, OIIIc + $\frac{1}{2}$ b, UIa im Prüfungssaal; 8—10 der evangelischen (V, IV, UIII und OII) im Z. 20; 8—9 der altkatholischen in Z. 24, der israelitischen in Z. 23.

9—9 $\frac{1}{2}$ VIa: Latein, Rechnen.
 9 $\frac{1}{2}$ —10 VIb: Deutsch, Geographie.
 10—10 $\frac{1}{2}$ Va: Naturgeschichte, Latein.
 10 $\frac{1}{2}$ —11 Vb: Rechnen, Geographie.
 11—11 $\frac{1}{2}$ IVa: Deutsch, Französisch.
 11 $\frac{1}{2}$ —12 IVb: Latein, Geschichte.
 3—3 $\frac{1}{2}$ UIIIa: Deutsch, Griechisch.
 3 $\frac{1}{2}$ —4 UIIIb: Geschichte, Latein.
 4—4 $\frac{1}{2}$ UIIIc: Naturgeschichte, Latein.
 4 $\frac{1}{2}$ —5 OIIIa: Mathematik, Geschichte.

Donnerstag, den 28. Juli.

8—8 $\frac{1}{2}$ OIIIb: Geographie, Geschichte.
 8 $\frac{1}{2}$ —9 OIIIc: Französisch, Latein.
 9—9 $\frac{3}{4}$ UIIa: Griechisch, Physik.
 9 $\frac{3}{4}$ —10 $\frac{1}{2}$ UIIb: Latein, Geschichte.
 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{4}$ OIIa: Latein, Mathematik.
 11 $\frac{1}{4}$ —12 OIIb: Griechisch, Französisch.
 3—3 $\frac{3}{4}$ UIa: Deutsch, Griechisch.
 3 $\frac{3}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$ UIb: Physik, Latein.
 4 $\frac{1}{2}$ —5 II und I: Englisch.

Die Turnprüfung fällt wegen Raummangels aus.

Die Zeichnungen sind während der Prüfungen und am Tage des Schlußaktes in den Zimmern rechts vom Prüfungssaal ausgestellt.

Freitag, 29. Juli.

Vormittags 9 Uhr: Schlußfeier in der städtischen Festhalle.

Zur Teilnahme an dieser und an den öffentlichen Prüfungen beehren wir uns die Angehörigen unserer Schüler und alle Freunde der Jugendbildung ergebenst einzuladen.



V. Bekanntmachung.

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird hier ein zweites Gymnasium errichtet werden. Unsere Anstalt hat von dort an nach Allerhöchster Entschliebung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs vom 11. Juni 1904 die Benennung „Bertholds-Gymnasium“ zu führen, während das neue Gymnasium den Namen „Friedrichs-Gymnasium“ erhalten wird. Nach vorläufiger Anordnung des Großh. Oberschulrats sollen im allgemeinen die Schüler, welche nördlich der Teillinie Burgstraße, Münsterplatz, Münsterstraße, Eisenbahn- und Egonstraße wohnen, dem Friedrichs-Gymnasium zugeteilt werden, während die südlich von dieser Linie wohnenden das Bertholds-Gymnasium besuchen sollen.

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 12. September. An diesem Tage werden die Anmeldungen, soweit sie nicht vorher schriftlich erfolgt sind, in der Zeit von 8—12 Uhr vormittags auf dem Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Vorzulegen sind der Geburts- und Impfschein und das letzte Schulzeugnis. Das vorgeschriebene Lebensalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte Lebensjahr, wonach sich das Alter für die übrigen Klassen bestimmt. Schüler, welche dieses Alter noch nicht erreicht oder um mehr als 4 Jahre überschritten haben, sollen nur ausnahmsweise beim Vorliegen besonderer Umstände Aufnahme finden.

Als Vorkenntnisse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie Fertigkeit im Gebrauch der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Rahmen der III. Klasse einer einfachen Volksschule.

Am Dienstag den 13. September werden von 8 Uhr an die Aufnahmsprüfungen abgenommen. Das Ergebnis wird am Mittwoch, den 14. September, 9³/₄ Uhr vormittags in der Turnhalle verkündet.

Am Mittwoch den 14. September haben sich sämtliche Schüler vormittags 10 Uhr zur Eröffnung des Schuljahres in der Turnhalle einzufinden.

Austretende Schüler sind, auch wenn der Austritt nach Schluß des Schuljahres erfolgt, durch die Eltern oder deren Stellvertreter mündlich oder schriftlich unmittelbar beim Direktor abzumelden. Wenn die Abmeldung unterbleibt oder nicht rechtzeitig erfolgt, so ist das Schulgeld auch für das nächste Tertial zu entrichten.

Das jährliche Schulgeld beträgt für alle Klassen 84, das Eintrittsgeld 6 Mark.

Sprechstunde hat der Direktor, Sonn- u. Feiertage ausgenommen, täglich von 12—1 Uhr. Über die Sprechstunden der anderen Anstaltslehrer gibt der Gymnasiumsdiener Auskunft.

Freiburg, im Juli 1904.

Gr. Gymnasiums-Direktion:
J. H. Schmalz.

Mit Beginn des neuen Schuljahres
Unsere Anstalt hat von dem
Großherzogs vom 11. Juni
das neue Gymnasium den
Anordnung des Großh. Ober-
Teillinie Burgstraße, Müns-
Friedrichs-Gymnasium zuge-
Bertholds-Gymnasium besuc-

Das neue Schuljahr
werden die Anmeldungen, s-
8—12 Uhr vormittags auf-
sind der Geburts- und Imp-
alter für den Eintritt in die
sich das Alter für die übr-
erreicht oder um mehr als
liegen besonderer Umstände

Als Vorkenntnisse

1. Fertigkeit im Latein
2. Übung im orthographischen
3. Kenntnis der verschiedenen

Klasse einer ein-
Am Dienstag den
genommen. Das Ergebnis
Turnhalle verkündet.

Am Mittwoch den
zur Eröffnung des Schuljahres

Austretende Schüler
erfolgt, durch die Eltern oder
Direktor abzumelden.
so ist das Schulgeld auch

Das jährliche Schul-
Sprechstunde 12—1
Uhr. Über die Sprechstunde

Freiburg, im Juni

Gymnasium errichtet werden.
ung Sr. Königl. Hoheit des
Gymnasiums“ zu führen, während
alten wird. Nach vorläufiger
Schüler, welche nördlich der
und Egonstraße wohnen, dem
in dieser Linie wohnenden das

September. An diesem Tage
erfolgt sind, in der Zeit von
gegengenommen. Vorzulegen
Das vorgeschriebene Lebens-
te neunte Lebensjahr, wonach
welche dieses Alter noch nicht
nur ausnahmsweise beim Vor-

lateinischer Druckschrift.
erter deutscher Sätze, sowie

Zahlen im Rahmen der III.

n die Aufnahmsprüfungen ab-
er, 9³/₄ Uhr vormittags in der

e Schüler vormittags 10 Uhr

nach Schluß des Schuljahres
er schriftlich unmittelbar beim
oder nicht rechtzeitig erfolgt,

84, das Eintrittsgeld 6 Mark.
asgenommen, täglich von 12—1
r Gymnasiumsdiener Auskunft.

Gymnasiums-Direktion:
J. H. Schmalz.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M